

Wie erkenne ich Induzierte Eltern-Kind-Entfremdung (EKE) ?

Faktor 1: Das Kind lehnt **einen** Elternteil (**verbal**) ab.

Faktor 2: Es muss eine **frühere, liebevolle Beziehung** zwischen dem Kind und dem nun abgelehnten Elternteil/GE gegeben haben.

Faktor 3: Das **Fehlen von Vernachlässigung und Missbrauch** durch den GE.

! Entfremdung bezieht sich nur auf Situationen der ungerechtfertigten Ablehnung eines Elternteils. Eine Kindesmisshandlung würde einen gerechtfertigten Grund darstellen. *Anmerkung: Körperlich missbrauchte Kindern schützen ihre Eltern meistens.* Natürlich gibt es auch Mischformen.



18 Entfremdungs-Strategien

Auswahl

- ▶ **Schlechreden und Verunglimpfen** des getrennt lebenden Elternteils (GE).
Dies kann auch unbewusst passieren: Eine verletzte/ablehnende Haltung, wenn das Kind vom GE zurückkommt und begeistert davon erzählt, kann ausreichen.
- ▶ Das Kind wird ermutigt, das **Vertrauen des GE zu missbrauchen**
z.B. sorgt der hauptsächlich betreuende Elternteil (HbE) nicht dafür, dass das Kind pünktlich zur Mama-Papa-Zeit erscheint; der HbE ruft ständig an, wenn das Kind beim GE ist.
- ▶ **Einschränkung des Kontakts und der Kommunikation**
z.B. Mails, Anrufe, geänderte Telefonnummern werden blockiert bzw. nicht weitergegeben.
- ▶ **Auslöschen und Ersetzen des GE im Herzen und im Kopf** des Kindes
z.B. HbE entfernt alle Fotos des GE, ändert den Nachnamen des Kindes.
- ▶ **Untergrabung der Autorität des GE**
z.B. teilt der HbE Paar - Themen mit dem Kind, oft werden Gerichtsakten vorgelesen und diskutiert, der GE wird nicht mehr „Mama“ oder „Papa“ genannt, sondern beim Vornamen.
- ▶ **Unwahre Behauptungen** (vor Gericht).

